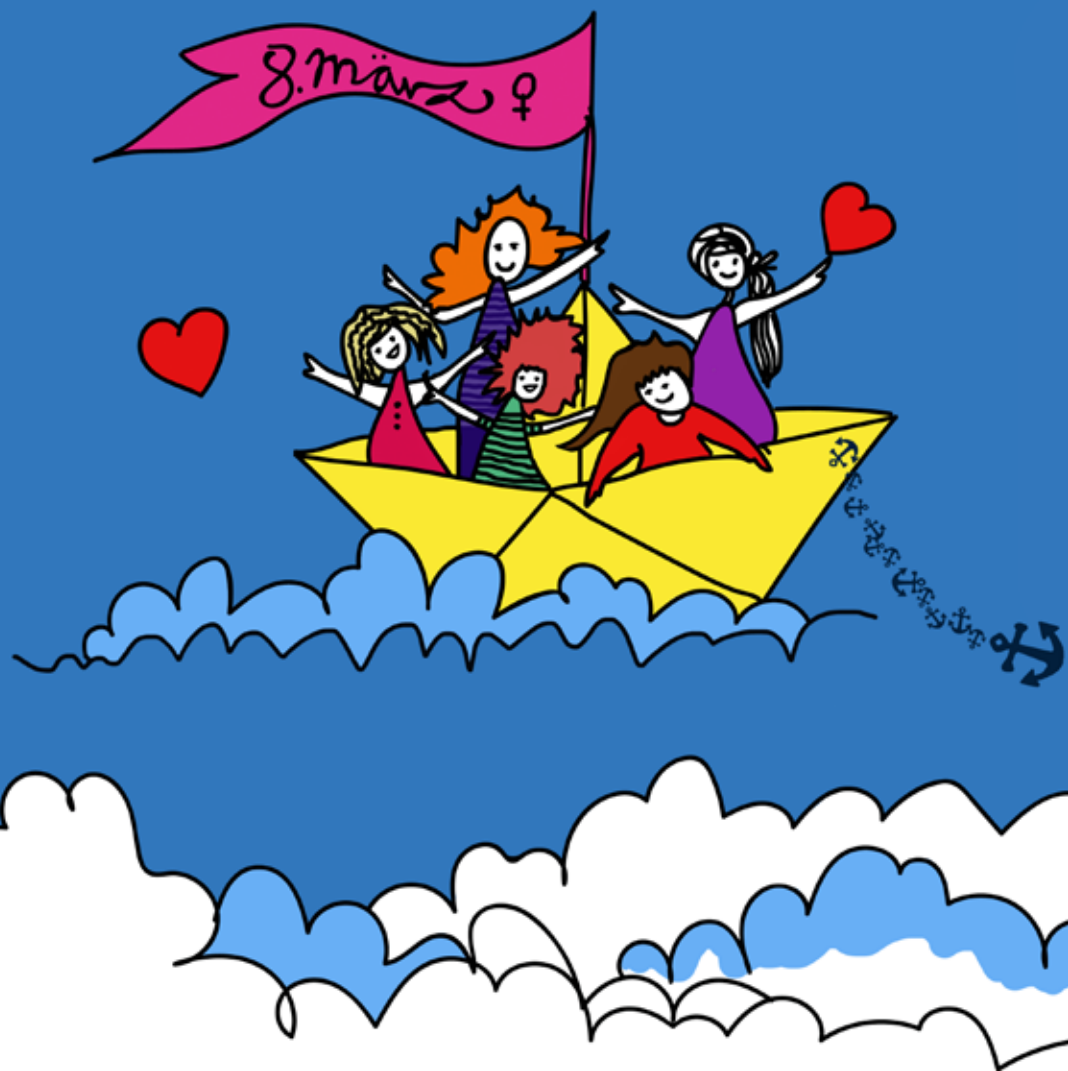


INTERNATIONALER FRAUENTAG

Veranstaltungen und Termine 2019



IMPRESSUM

Herausgeberin

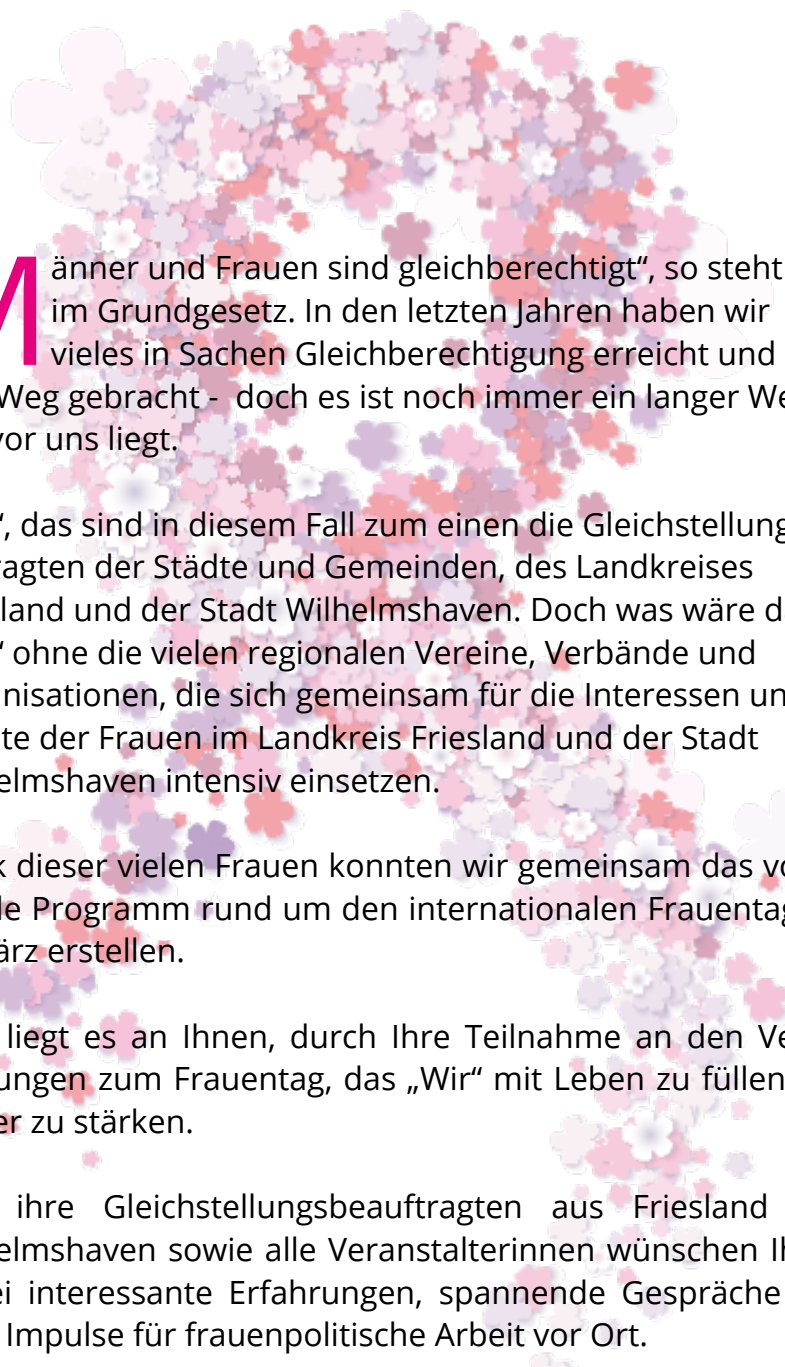
Elke Rohlfs-Jacob
Gleichstellungsbeauftragte
Bündniskoordinatorin
Landkreis Friesland
Lindenallee 1
26441 Jever
Tel. 04461 - 919 6161
Email: e.rohlf-jacob@friesland.de
www.friesland.de

Für die Inhalte der Veranstaltungstexte
sind die jeweiligen Veranstalterinnen
verantwortlich.

Gestaltung

Sylke Sdunzig
Text. Web. Art. Design
www.sylkesdunzig.de

VORWORT



Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, so steht es im Grundgesetz. In den letzten Jahren haben wir vieles in Sachen Gleichberechtigung erreicht und auf den Weg gebracht - doch es ist noch immer ein langer Weg, der vor uns liegt.

„Wir“, das sind in diesem Fall zum einen die Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden, des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven. Doch was wäre das „Wir“ ohne die vielen regionalen Vereine, Verbände und Organisationen, die sich gemeinsam für die Interessen und Rechte der Frauen im Landkreis Friesland und der Stadt Wilhelmshaven intensiv einsetzen.

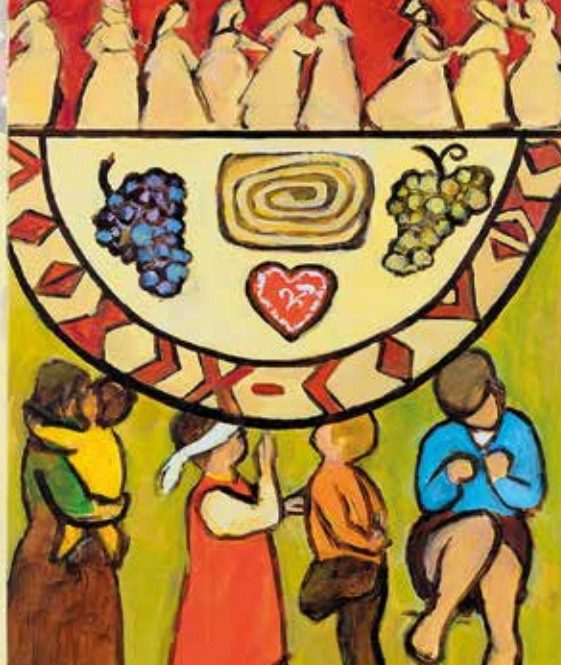
Dank dieser vielen Frauen konnten wir gemeinsam das vorliegende Programm rund um den internationalen Frauentag am 8. März erstellen.

Nun liegt es an Ihnen, durch Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen zum Frauentag, das „Wir“ mit Leben zu füllen und weiter zu stärken.

Wir, ihre Gleichstellungsbeauftragten aus Friesland und Wilhelmshaven sowie alle Veranstalterinnen wünschen Ihnen dabei interessante Erfahrungen, spannende Gespräche und viele Impulse für frauenpolitische Arbeit vor Ort.

ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Datum	Zeit	Veranstaltung	Seite
Fr. 01.03.		Gottesdienst zum Weltgebetstag	05
Fr. 01.03.	20.00	FEMALE AFFAIRS A-capella für alle Sinne	06
Di. 05.03.	20.00	Frauenkino / „Eleanor & Colette - Freundschaft ...“	07
Do. 07.03.	9.00	Führung / Auf den Spuren berühmter Dangaster Frauen	08
Fr. 08.03.	18.00	Vortrag / „Keine Angst vor den Wechseljahren“	09
Fr. 08.03.	18.30	Frauenvesper / Hospizbewegung Varel e.V.	10
Fr. 08.03.	20.00	Frauenkino / „Sterben für Anfänger“	11
Mo. 11.03.	10.00	Basis-Workshop mit Dr. Cathrin Alisch	12
Mo. 11.03.	18.00	Musik mit Dr. Cathrin Alisch/ Weibsbilder	13
Di. 12.03.	10.00	Aufbau-Workshop mit Dr. Cathrin Alisch	14
Mi. 13.03.	20.00	Frauenkino / „Die Verlegerin“	15
Fr. 15.03.	19.00	Lesung / Jacqueline Bakir Brader / „Mut tut gut“	16
Sa. 16.03.	10.00	Frauenfrühstück & Vortrag / „Unsere Geschichte ...“	17
Sa. 16.03.	10.00	Aktionstag zum Weltfrauentag / „Was bedeutet die Familie ...“	18
Mi. 20.03.	15.30	Lesung / „Ein bisschen Marylin und immer Frau ...“	19
Fr. 22.03.	19.30	Kulinarische Lesung / „Wichtige und freche Frauen“	20
Sa. 23.03.	14.00	Yoga für Teenager und junge Frauen	21
Di. 26.03.	19.30	Vortrag / Astrid Grotelüschen / „Frauen in der Wirtschaft“ ...	22



01
03
FR

GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG

Kommt, alles ist bereit!



Eintritt frei



Kirchen im Landkreis
Friesland

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen, die den Gottesdienst ausgearbeitet haben, die ganze Welt ein. „Kommt, alles ist bereit“, unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Veranstaltungsorte, Zeiten und Programm entnehmen Sie den Gemeindeblättern und Tagespresse.

Veranstalterinnen: Die ökumenischen Vorbereitungsteams in vielen Kirchengemeinden der Region.



© Presserfoto female-affairs-online.de

MUSIK

FEMALE AFFAIRS A-capella für alle Sinne

01
03
FR



Eintritt 17 € an der
Abendkasse
Vorverkauf 13 €



Einlass 19.15 Uhr
Beginn 20 Uhr



Weberei Varel
Oldenburger Straße 21
Varel

„Von Folk und Pop über Soul bis hin zur Klassik - fünf Frauen und ein Vokal-schlagzeuger liefern überall A-capella-Perfektion“. Mit dem neuen Programm „Mixtape 2.0“ wollen die fünf Damen und der Herr gute Laune und zugkräftige Songs zum Frauentag bringen. Darunter sind ideenreiche Coverversionen (Sting, Michael Jackson u.a.) und musikalische Highlights herzerfrischend umgetextet oder im Original mit Gänsehautfeeling...

Anmeldungen/Kartenvorverkauf: 13 €, Papier Müller in Varel, (für auswärtige Besucherinnen ist eine Vorbestellung bei Frau Kathmann, Stadt Varel per E-Mail kathmann@varel.de möglich)

Veranstalterinnen: Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel und des Landkreises Friesland



FRAUENKINO

Eleanor & Colette - Freundschaft macht alles möglich!

05
03
DI



Eintritt 6 € an der
Abendkasse
Vorverkauf 4 €



Einlass 19.15 Uhr
Beginn 20 Uhr



Weberei Varel
Oldenburger Straße 21
Varel

Die Mitdreißigerin Eleanor Riese (gespielt von Helena Bonham Carter) ist als Spätfolge einer frühkindlichen Hirnhautentzündung im Alter von 25 Jahren erkrankt. Sie kann nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen. Als sich bei einem freiwilligen Klinikaufenthalt jedoch starke Nebenwirkungen bemerkbar machen und ihre Ärzte die Bitten Eleonors ignorieren, ihre Medikation zu bestimmen, heuert sie die Anwältin Colette Hughes (Hillary Swank) an, um genau das durchzusetzen. In einem fast aussichtslosen Verfahren stellen sich die beiden gegen die Lobby aus Pharmaindustrie und Ärzten und schaffen es, ihren Fall bis zum obersten Gerichtshof zu bringen. (Nach einer wahren Begebenheit in den USA 1985)

Anmeldungen/Kartenvorverkauf: 4 €, Papier Müller in Varel, (für auswärtige Besucherinnen ist eine Vorbestellung bei Frau Kathmann, Stadt Varel per E-Mail kathmann@varel.de möglich)

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel in Zusammenarbeit mit dem AK Frauenkino Varel

**07
03**
DO

FÜHRUNG

Auf den Spuren berühmter Dangaster Frauen



Eintritt 2 €



Beginn
15 bis 16.30 Uhr



Treffen: Kurhaus an der
Rennweide in Dangast

Führung: Karl-Heinz Martinß, Dangast. Hier wird an Beispielen von Frauen, die im 19. und 20. Jahrhundert in Dangast gelebt oder zu Gast waren, deutlich, dass die Geschichte des Nordseebades und Künstlerortes nicht nur von den Männern bestimmt wurde. Vorgestellt werden sowohl Künstlerinnen als auch Pionierinnen und sogenannte „Originale“, die in Dangast einen prägenden Eindruck hinterlassen haben.

Anmeldung: Begrenzte Teilnehmerinnenplätze! Um Anmeldung bei Frau Kathmann, Stadt Varel per E-Mail kathmann@varel.de wird gebeten.

Veranstalter: Karl-Heinz Martinß und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel

VORTRAG

Keine Angst vor den Wechseljahren



Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Getränke und kleiner Imbiss inklusive



Beginn
16.30 bis 18 Uhr



Vortragssaal des Klinikums
Wilhelmshaven,
Friedrich-Paffrath Str. 100

Was passiert in den Wechseljahren und welche natürlichen körperlichen Prozesse im Leben von Frauen zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr beginnen? In drei unterschiedlichen Themenbereichen werden die Einflussfaktoren von Hormonen in der „zweiten Pubertät“ beleuchtet und therapeutische, neue Aspekte diskutiert. Folgende drei Themen stehen im Fokus:

„Sexualität in der sog. zweiten Pubertät“ Prof. Dr. med. Susanne Grüßner, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde, Klinikum Wilhelmshaven.

„Schmerzerkrankung Fibromyalgie – Was gilt es zu beachten“ PD Dr. med. Thomas Schleiffer, Chefarzt der MED III, Klinikum Wilhelmshaven.

„Schnarchen Frauen anders“? Dr.med. Andreas Möller, HNO- Facharzt und Schlafmediziner, Wilhelmshaven.

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Susanne Grüßner, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde, Klinikum Wilhelmshaven



08
03
FR

© Hospizbewegung Varel e.V.

FRAUENVESPER

Hospizbewegung Varel e.V.



Eintritt 7 €



Beginn 18.30 Uhr



Zeteler Kaffeehaus
Hauptstraße 7, Zetel

Als besondere Gäste dürfen wir Annemarie Büppelmann, Bärbel Lücking und Marita Hagedorn von der Hospizbewegung Varel e.V. begrüßen.

Kartenvorverkauf: ab dem 11.02.2019 (Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr) im Zeteler Kaffeehaus

Veranstalterinnen: Ratsfrauen und Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel



© Pressefoto (DVD)

08
03
FR

FRAUENKINO

STERBEN FÜR ANFÄNGER



Eintritt 7 €
inkl. Sektempfang



Beginn 20 Uhr



Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7, Zetel

Es ist ein besonders schlechter Tag für Daniel, denn heute wird sein Vater be-
graben. Und die Trauerfeier wird zum Tollhaus: Erst wird die Leiche vertauscht,
dann weigert sich sein als Literat erfolgreicher Bruder, die anteiligen Kosten zu
übernehmen. Ein Onkel geht allen mit seiner Nörgelei auf den Geist. Der Ver-
lobte einer Cousine ist versehentlich auf Drogentrip und verstört den zukünftigen
Schwiegervater.

Kartenvorverkauf: Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalterin: Joann Hagen, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, Ohrbült 1,
26340 Zetel, 04453-935-262, E-Mail: hagen@zetel.de



11
03
MO

WORKSHOP MIT DR. CATHRIN ALISCH

Basis-Workshop für Frauen im öffentlichen Bereich



30 € inkl. Imbiss und
Getränke /Teilnehmerin-
nenzahl begrenzt



Beginn 10 Uhr
Ende 15.30 Uhr



Ratssaal des Rathauses der
Gemeinde Sande, Haupt-
straße 79, Sande

Der souveräne Auftritt, sichere Wortwahl, gezielte Körpersprache - das freie Sprechen vor Publikum gehört heute in vielen Berufen zum elementaren Handwerk und bedeutet eine Art Visitenkarte der Persönlichkeit. Das gilt insbesondere für alle sozialen Bereiche und für die freie Rede - ob beim Auftritt vor Kindern, Teenagern oder Erwachsenen. Dr. Cathrin Alisch - SchauspielerIn, Germanistin, Rhetorikcoach arbeitet vor dem Hintergrund langjähriger Bühnenerfahrung und Ensembleleitung in Ergänzung von fundiertem Fachwissen aus Musik- und Sprachwissenschaft und als ausgebildeter Coach innerhalb des Seminars mit sehr moderner Methodik, agiert dabei konzentriert, extrem zeiteffektiv, dennoch vergnüglich und erfreut sich entsprechend hervorragender Resonanz bei den bisherigen Teilnehmerinnen.

Anmeldungen: Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, Joann Hagen.

Veranstalterinnen: Merle Mänz, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Sande, 04422-958850, gleichstellungsbeauftragte@sande.de und Joann Hagen, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, 04453-935-262, hagen@zetel.de



© Pressefoto by Dr. Cathrin Alisch

MUSIK

Weibsbilder – Spiegel, Spott und Übermut

11
03
MO



Eintritt 10 €



Beginn 18 Uhr



Neuenburger Schloß,
Schloßgang 1,
Zetel/Neuenburg

Dr. Cathrin Alisch (Sprache, diverse Geigen und Gesang) ist Musikerin und Erzählerin und präsentiert: Allerwelts geschichten mit, über und unter Frauen zwischen Orient und Okzident. Ein fröhliches Programm verlockt zum Aufbruch in fremde Küchen, Keller, Kammern – in die Welt der Frauen – hier und anderswo, einst und jetzt. Für die nötigen Überraschungen wird gesorgt. Den Humor müssen Sie selbst mitbringen.

Kartenvorverkauf: Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalterinnen: Merle Mänz, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Sande, 04422-958850, gleichstellungsbeauftragte@sande.de und Joann Hagen, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, 04453-935-262, hagen@zetel.de



12
03
DI

WORKSHOP MIT DR. CATHRIN ALISCH

Aufbau-Workshop für Frauen im öffentlichen Bereich



30 € inkl. Imbiss und
Getränke /Teilnehmer-
innenzahl begrenzt



Beginn 10 Uhr
Ende 15.30 Uhr



Neuenburger Schloß,
Schloßgang 1,
Zetel/Neuenburg

Das Aufbauseminar richtet sich an Teilnehmerinnen des Basiskurses und führt die elementare Verbindung von theoretischer Information und unmittelbarer praktischer Umsetzung kommunikativer Vorgänge fort. Neben einer Wiederholung und Erweiterung der Basics aus Entspannungs- und Konzentrationsübungen, Stimmbildung und Schauspieltraining für bewusste Beobachtung, authentische Körpersprache sowie souveräner Gelassenheit bei der freien Rede werden zunehmend praxisrelevante Elemente der räumlichen Psychologie integriert. Es handelt sich um ein interaktives und weitgehend praxisnahes Seminar, das seinen Teilnehmerinnen viel zu bieten hat, im Gegenzug aber drei Grundhaltungen voraussetzt: Neugier, Mut und gegenseitigen Respekt.

Anmeldungen: Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, Joann Hagen.

Veranstalterinnen: Merle Mänz, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Sande, 04422-958850, gleichstellungsbeauftragte@sande.de und Joann Hagen, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, 04453-935-262, hagen@zetel.de



Meryl Streep
Tom Hanks

Ein Film von Steven Spielberg

13
03
MI

Pressefoto (DVD)

FRAUENKINO

Die Verlegerin



Eintritt 8 € inkl. Imbiss und
Getränke



Einlass ab 19 Uhr
Beginn 20 Uhr



Kino Jever, Bahnhofstr. 44
Jever

1971 steht mit Katharine „Kay“ Graham (Meryl Streep) eine Frau an der Spitze des Verlags, der die renommierte „Washington Post“ herausbringt. Als erste weibliche Zeitungsverlegerin der USA hat Kay ohnehin keinen leichten Stand, außerdem steht die Zeitung kurz vor dem Börsengang - brisant wird es, als Chefredakteur Ben Bradlee (Tom Hanks) über einen gigantischen Vertuschungsskandal im Weißen Haus berichten will, in den allein vier US-Präsidenten verwickelt sind. In einem nervenzerreißenden Kampf für die Pressefreiheit riskieren Kay und Ben ihre Karrieren und die Zukunft der Zeitung - ihr mächtigster Gegner ist dabei die US-Regierung ...

Karten: Karten sind am 07.03.2019 ab 15 Uhr im Rathaus Jever, Zimmer 22, erhältlich. Telefonische Bestellung an diesem Tag ab 15 Uhr unter Telefonnummer 04461 939 222 sind ebenfalls möglich. Ab dem 08.03.2019 sind Restkarten über den Bürgerservice im Rathaus Jever, Telefonnummer 04461 939 0 erhältlich.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jever und Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Jever



15
03
FR

LESUNG

„Mut tut gut“ - Ein Abend mit Jacqueline Bakir Brader



Eintritt frei



Einlass/Beginn
19 Uhr



Ratssaal im Rathaus der
Gemeinde Wangerland
Helmstedter Straße 1

„Zu vermitteln, wie wunderbar das Leben ist, trotz aller Tiefen, die es mit sich bringt - das habe ich mir zur Aufgabe gemacht. Positiv zu bleiben und dabei immer auf das Herz zu hören. Denn das Herz ist der Motor der Seele. Fängt es an zu stottern, kann es immer wieder neu gestartet werden.“

Die Autorin Jacqueline Bakir Brader wird aus Ihrem Leben erzählen und ihr Buch „Die Mutmacherin“ vorstellen.

Veranstalterinnen: Die Ratsfrauen der Gemeinde Wangerland gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten



16
03
SA

© freepic.com

FRAUENFRÜHSTÜCK & VORTRAG

Unsere Geschichte – Frauen auf dem Weg zur Gleichberechtigung ...



Eintritt 12 € inkl. Buffet



Einlass 9.30Uhr
Beginn 10 Uhr



Restaurant TIVOLI,
Windallee, Varel

Das diesjährige Frauenfrühstück steht ganz im Zeichen 70 Jahre Grundgesetz und 70 Jahre Gleichberechtigung: „Geschenkt wurde uns nichts - geschenkt wird uns nichts! 70 Jahre Grundgesetz und 70 Jahre Männer und Frauen sind gleichberechtigt – sind wir am Ziel?“ Texte und Fundstücke zum Erinnern, zum Staunen und zum Schmunzeln!

Anmeldungen/Kartenvorverkauf: Begrenzte Plätze! Vvk.: 10,- €, Papier Müller Varel (für auswärtige Besucherinnen ist eine Vorbestellung bei Frau Kathmann, Stadt Varel per E-Mail kathmann@varel.de möglich).

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel und AK Frauenkino


16
03
SA

AKTIONSTAG ZUM WELTFRAUENTAG

Was bedeutet Familie in der heutigen Zeit für die Frau?



Eintritt 5,- € inkl. Imbiss und Getränke



Einlass 9.45 Uhr
Beginn 10 - 15 Uhr



PFERDESTALL, Alter Brauerweg 1, Schortens

Die Familie als elementarer sozialer Raum für Geborgenheit, Wachstum und die Entwicklung der nachfolgenden Generationen ist und war schon immer einem gesellschaftlichen Wandel unterworfen. Dabei hat sich insbesondere die Rolle der Frau sehr verändert. Doch die Kehrseite der Medaille ist ein von vielen Frauen zunehmend empfundener Druck, den gesellschaftlichen und selbst an sich gestellten Erwartungen immer fit, ausgeglichen, gesund und schön die perfekte Mutter, Ehefrau, Hausfrau und erfolgreiche Karrierefrau zu sein, nicht mehr gerecht werden zu können. Nach einem Impulsreferat von Renate Terlinden, Systemische Familientherapeutin, werden wir anhand persönlicher Lebensgeschichten einiger geladener Gäste (u.a. Frau Evers-Meyer, ehemalige Bundestagsabgeordnete) und aus Frauensicht ins Gespräch gehen.

Anmeldung: Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schortens, Alicja Genske, Telefon: 04461 – 982261, E-Mail: alicja.genske@schortens.de

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schortens, Alicja Genske, PFERDESTALL – Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien, Sandra Gudehus



© Pressefoto Inge Merkenstrup

20
03
MI

LESUNG

Ein bisschen Marylin und immer Frau - sieben Geschichten ...



Eintritt 8 € inkl. Kuchen und Getränke



Einlass 15 Uhr
Beginn 15.30 Uhr



Restaurant TIVOL
Windallee, Varel

Frauen-Bilder sind Wahrnehmung und Illusion, Erfahrung und Traum. Frauen können sich in einer Punkerin wiederfinden, sich durch einen Konzernachbarn um einen Kunstgenuss bringen lassen, sich erfolgreich vom Vokabeln lernen ablenken und neue Dorfbewohner missbilligend zur Kenntnis nehmen. Die Titelgeschichte in diesem Prosaband handelt von Marilyn Monroe als junges Mädchen. Auch wenn die anderen Frauen in den sieben Texten keine Berühmtheit erlangt haben, sind sie auf alle Fälle interessante Frauen, mögen sie in Berlin, Bernried, Weimar wohnen oder eben in L.A.. Frau Merkenstrup hat schon mehrere Bücher über Frauenbegegnungen (Gewalt in Beziehungen u.a.) geschrieben und diese in Varel vorgestellt.

Anmeldung/Kartenvorverkauf: Papier Müller in Varel (begrenzte Plätze). Für auswärtige Besucherinnen ist eine Vorbestellung bei Frau Kathmann, Stadt Varel per E-Mail kathmann@varel.de möglich.

Veranstalterinnen: Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel und AK Frauenkino



22
03
FR

KULINARISCHE LESUNG

Wichtige und freche Frauen



Eintritt 35 € pro Person
Weitere Infos siehe unten *



Beginn 19.30 Uhr



BURGSCENKE,
Burg Knipphausen,
Wilhelmshaven

Das Who's Who der Frauen: Geniale Wissenschaftlerinnen, tolle Erfinderinnen, mutige Heldinnen und umjubelte Stars. Frauen schreiben seit Jahrhunderten Geschichte. Die Hall of Fame der Frauenwelt mit berühmten, prominenten und modernen Frauen von gestern und heute, die auf ihrem Gebiet Beeindruckendes geleistet haben. Die Schauspielerin Brit Bartuschka stellt an diesem Abend das Leben einiger dieser berühmten Frauen in wunderbaren spannenden Texten vor.

Kartenvorverkauf: bis zum 19.03.2019 bei der OLB Jever, Mühlenstr. 1 oder bei Ellen Kromminga-Jabben (0176 43036111 oder per Mail: u.jabben@t-online.de)

* Der Menüpreis zzgl. Getränke beträgt 35,00 € pro Person – Leistungen: exklusives 3 Gang Menü am Tisch serviert und einen Leseabend mit Brit Bartuschka.

Veranstalterinnen:



KreislandFrauenverband Friesland-Wilhelmshaven



23
03
SA

YOGA FÜR TEENAGER UND JUNGE FRAUEN

Hol dir Yoga-Energie!



Eintritt 5 €



Beginn 14 - 16 Uhr



Die Montessori Werkstatt
Jever, Beim Tivoli 11, Jever

Das Leben von Teenagern und jungen Frauen kann ganz schön anstrengend sein. Yoga ist der perfekte Ausgleich dazu und hilft einem im Leben cooler zu werden, mit Stress besser um zu gehen, den eigenen Körper fit und schön zu machen. In dieser Veranstaltung haben alle interessierten Teenager und jungen Frauen für zwei Stunden die Möglichkeit gemeinsam mit Yogalehrerein Ilka Trageser-Focke und Dipl. Sozialpädagogin u. Montessori-Pädagogin/-Therapeutin Christina Haartje-Graalfs mal für eine Weile abzutauchen.

Anmeldungen: Eine Anmeldung ist dringend erforderlich direkt in der Montessori Werkstatt unter Tel.: 04461-5535. Die Veranstaltung ist für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Handicap gleichermaßen geeignet. Zur Veranstaltung bitte bequeme Kleidung und warme Socken anziehen.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte Ivonne Loers, Stadt Jever und die Montessori Werkstatt Jever



26
03
DI

VORTRAG MIT ASTRID GROTELÜSCHEN

Frauen in der Wirtschaft - Chancen und Herausforderungen



Eintritt frei



Einlass 19 Uhr
Beginn 19.30 Uhr



Neuenburger Hof,
Am Markt 12, Neuenburg

Frauen sind ein aktiver Wirtschaftsfaktor – Als Gründerinnen, Unternehmerinnen oder Fachkräfte. In Deutschland gründen allerdings nach wie vor Männer beinahe doppelt so oft ein eigenes Unternehmen wie Frauen. Auch die Rentenlücke zwischen Frauen und Männern schließt sich nur sehr langsam. Wie müssen die Rahmenbedingungen verändert werden und was müssen wir Frauen selbst tun, um wirtschaftlich erfolgreicher zu sein? Freuen Sie sich auf viele Impulse unserer Referentin, der Bundestagsabgeordneten und Wirtschaftsfachfrau Astrid Grotelüschen.

Anmeldungen/Kartenvorverkauf: Hanne Cordes, 04453/72824 oder hanne.cordes@ewetel.net

Veranstalterinnen: Frauen Union Friesland

FRAUENRECHTE IM MITTELPUNKT DER INTERNATIONALE FRAUENTAG

„Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“

Clara Zetkin, 1911



Dieses Fazit zog Clara Zetkin in der sozialdemokratischen Zeitschrift „Gleichheit“, nachdem am 19. März 1911 Hunderttausende Frauen in Dänemark, Deutschland, Österreich und der Schweiz erstmals den Internationalen Frauentag begangen hatten. Im Mittelpunkt des Tages stand die Forderung nach Frauenrechten, vor allem nach dem Frauenwahlrecht, aber auch nach besseren Arbeitsbedingungen für erwerbstätige Frauen. Bis heute engagieren sich Frauen vieler Länder am Internationalen Frauentag gemeinsam für ihre Rechte.

Der Internationale Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird inzwischen stets am 8. März gefeiert und ist für Frauen auf der ganzen Welt ein wichtiges Datum. In einigen Ländern ist er sogar gesetzlicher Feiertag. Auch die Vereinten Nationen haben die Tradition des Internationalen Frauentags übernommen: Am 8. März 1975 richteten sie im Rahmen des Internationalen Jahres der Frau erstmals eine Feier aus. 1977 rief die UN-Generalversammlung in einer Resolution einen Tag im Jahr zum „Tag für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ aus. Für jeden Weltfrauentag legen die Vereinten Nationen ein Schwerpunktthema fest. Die Auswahl an Themen ist groß, betrifft die Benachteiligung von Frauen doch weltweit viele Lebensbereiche. So lag 2003 der Fokus auf besserer Bildung für Mädchen und 2006 auf höherer Beteiligung von Frauen an politischen Entscheidungsprozessen. 2010 lautete das UN-Frauentagsmotto „Gleiche Rechte, gleiche Chancen: Fortschritt für Alle“.

ZUR GESCHICHTE DES INTERNATIONALEN FRAUENTAGS



Clara Zetkin (1857–1933), Initiatorin des Internationalen Frauentags

100 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag ist bereits viel von seiner Geschichte in Vergessenheit geraten. Um den politischen Hintergrund des Weltfrauentages und sein Datum, den 8. März, rankten sich in der Vergangenheit verschiedene Legenden. Inzwischen ist aber unbestritten, dass der Internationale Frauentag sozialistische Wurzeln und mehrere ‚Mütter‘ hat. Im Kampf um das Frauenwahlrecht erklärten US-amerikanische Sozialistinnen 1908 den letzten Februar-Sonntag jeden Jahres zum nationalen Aktionstag und begingen ihn erstmals im Jahr 1909. Amerikanerinnen waren es auch, die im August 1910 auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen die Idee eines Frauentags verbreiteten. Die deutschen Sozialdemokratinnen Clara Zetkin und Käthe Duncker brachten einen entsprechenden Antrag ein, der positiv aufgenommen wurde. Damit war der Internationale Frauentag offiziell ins Leben gerufen und fand am 19. März 1911 zum ersten Mal statt.



Internationaler Frauentag 2004 in Hamburg

Der Frauentag ist heute Plattform einer vielfältigen Frauenbewegung und inzwischen fest im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert. Frauengruppen, Gewerkschaften, Gleichstellungsbeauftragte und Frauen aus Parteien und Verbänden organisieren am 8. März im ganzen Land Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag. So unterschiedlich wie die Veranstalterinnen sind auch die jeweiligen Themen: Chancengleichheit im Arbeitsleben, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Verbesserung der Situation von Migrantinnen und anderen Minderheiten, Kampf gegen Gewalt an Frauen, Zwangsprostitution und Frauenhandel. Auch im 21. Jahrhundert ist die Gleichstellung der Geschlechter weder in Deutschland noch im Rest der Welt Realität. Obwohl viele Forderungen der ‚Mütter‘ des Internationalen Frauentags erfüllt sind, bleibt die Liste der noch nicht verwirklichten Frauenrechte lang. Daher nutzen Frauen aller Länder den 8. März weiterhin, um auf ihre Belange aufmerksam zu machen. Sie fordern eine Gesellschaft, in der alle Menschen wirklich gleichberechtigt sind.



100 Jahre Internationaler Frauentag: Bilder, Broschüren, Berichte

WAS WIR TUN

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte hat den gesetzlichen Auftrag, zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen und sich für die Interessen, Anliegen und Ziele der Frauen in ihrer Kommune einzusetzen. Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Frauen Rat und Hilfe bei persönlichen Fragen und Problemen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die wichtigsten Themen sind

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Berufsrelevante Fragen: Benachteiligung am Arbeitsplatz, Mutterschutz, Erziehungsurlaub, Wiedereinstieg, Weiterbildung, Teilzeit, ungeschützte Beschäftigungsverhältnisse
- Berufswahl und Erweiterung des Berufswahlspektrums
- Alleinerziehende
- Ausländische Frauen und Mädchen
- Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Sexueller Missbrauch
- Trennung und Scheidung

Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kommune verwirklichen

Die Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt die Verwaltung und den Rat darin, gleichstellungspolitischen Handlungsbedarf innerhalb der Kommune zu erkennen und Benachteiligungen abzubauen. Einen weiteren Schwerpunkt findet ihre Arbeit in der Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit innerhalb der eigenen Verwaltung (Personal- und Organisationsfragen).

- Die Gleichstellungsbeauftragte ist in ihrer Tätigkeit weisungsfrei
- Sie ist direkt der Verwaltungsleitung unterstellt
- Sie ist von der Verwaltungsleitung in Angelegenheiten, die ihren Aufgabenbereich berühren, rechtzeitig zu beteiligen
- Sie hat Teilnahme- und Rederecht an den Sitzungen sowie ein Akteneinsichtsrecht

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

LANDKREIS FRIESLAND UND STADT WILHELMSHAVEN



Landkreis
Elke Rohlf-Jacob
04461 - 9196161
e.rohlf-jacob@friesland.de



Gemeinde Wangerland
Inka Wüllner
04463 - 989-112
gleichstellung@wangerland-online.de



Stadt Jever
Ivonne Loers
04461 - 939126
loers@stadt-jever.de



Stadt Schortens
Alicja Genske
04461 - 982261
alicja.genske@schortens.de



Sande
Merle Mänz
04422 - 958850
gleichstellungsbeauftragte@sande.de



Zetel
Joann Hagen
04453 - 935262
hagen@zetel.de



Bockhorn
Gisela Schweers
04453 - 70825
g.schweers@bockhorn.de



Stadt Varel
Brigitte Kückens
04451 - 126136
frauenbeauftragte@varel.de



Stadt Wilhelmshaven
Cordula Franke
04421 - 161518
cordula.franke@wilhelmshaven.de

8. März

Internationaler Frauentag

Der 8. März ist ein Tag der Erinnerung an den Kampf um das Frauenwahlrecht und das Recht auf Selbstbestimmung. Viele Frauen setzen sich am 8. März für die Gleichstellung von Frauen und Männern, für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, für gerechte Entlohnung, gegen soziale Armut und für den Schutz vor Gewalt ein.

Der internationale Frauentag wird in vielen Ländern mit Diskussionen, Veranstaltungen, Demonstrationen, internationalen Treffen und Festen begangen.